

**Protokoll Elternratssitzung /21. Februar 2023, 19:30 Uhr  
Ort: Videokonferenz via Zoom**

Teilnehmer (siehe Anhang).

**Tagesordnung im Überblick:**

1. Begrüßung
2. Festlegung und Ergänzung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Elternratssitzung vom 28.09.2022
4. Bericht des Schülerrates/Schulsprecherteam
5. Jubiläumsschrift (Herr Lampe)
6. Suchtprävention (Frau Grusnick)
7. Bericht der Schulleitung
8. Beantwortung der gesammelten Fragen durch die Schulleitung
9. Bericht des Elternrates (Gremien, AGs)
10. Verschiedenes

**1. Begrüßung**

Conny García vom Vorstand des Elternrates begrüßt die Teilnehmer:innen der heutigen Sitzung.

**2. Festlegung und Ergänzung der Tagesordnung**

Ohne Gegenstimmen genehmigt.

**3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.09.2022.**

Ohne Gegenstimmen genehmigt.

**4. Bericht des Schülersprecherinnenteam**

Emma und Thea vom Schülersprecherinnenteam berichten über Aktivitäten aus dem laufenden Schuljahr. Dazu gehören die Organisation der Unterstufenparty sowie von „Emilie tanzt“. Als nächstes Vorhaben stehen die Schulpullis an. Dazu läuft bereits ein Designwettbewerb. Zum ewg-Jubiläum soll es auch noch Jutebeutel mit Schuldesign geben. Elternrat und Elternschaft sprechen den beiden Dank für das Engagement aus.

**5. Jubiläumsschrift (Herr Lampe)**

Herr Lampe ist Lehrer am ewg und auch für die Öffentlichkeitsarbeit der Schule zuständig (u.a. auch die Website oder die Jahrbücher). Die Festschrift zum Jubiläum fällt auch in seinen Zuständigkeitsbereich, ohne aber Mitglied der Jubiläums-AG zu sein. Dennoch ist er eingebunden in das Layout der Jubiläumsschrift. Anhand einer Präsentation erläutert er den aktuellen Planungsstand des Projekts. Teil 1 trägt den Arbeitstitel: „Unsere Schule – gestern und heute“. Als Inhalte sind vorgesehen: Grußworte der ehemaligen Schulleiter; Darstellung der Schulgeschichte; Menschen und Orte – gestern und heute; Vorstellung von Mitgliedern der Schulgemeinschaft (Schüler, Lehrer, Elternrat, Schulverein, Schülersprecher:innen, AGs usw.). Es ist noch Raum für Beiträge des Elternrates und der Elternschaft (z.B. Interview mit dem Elternrat, Anekdoten aus der Sicht von aktuellen und ehemaligen Eltern, Lehrkräften, Schüler:innen). Aber auch Spiele wie Quizfragen und Rätsel könnten Platz finden. Im Teil 2 (Erweitertes Jahrbuch) soll der Schwerpunkt auf Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Jubiläumsjahr (Projekte, Projektwoche, Festakt) liegen. Teil 3 soll aktuelle Klassenfotos des Jubiläumsjahrgangs (ohne Namensnennung) enthalten. Herr Lampe bittet die Elternschaft noch mal ausdrücklich um Beiträge und Beteiligungsideen. Er nimmt dazu zeitnah Kontakt mit Christiane Hoffmann vom Elternrat auf.

## 6. Suchtprävention (Frau Grusnick)

Frau Grusnick berichtet anhand einer Präsentation (**siehe Anlage**) zum Thema Suchtprävention. Neben ihren Aufgaben als Abteilungsleiterin der Klassen 9 und 10 sowie als Klassenlehrerin der 7e widmet sie sich dem Thema Suchtprävention. Es findet eine Zusammenarbeit mit anderen Schulen statt. Eigentlich gibt es am ewg keine auffällig großen Suchtprobleme. Aber zunehmend sind psychische Erkrankungen zu beobachten. Die Art des Drogenkonsums hat sich in den letzten Jahren offenbar verändert, so wird Kokain viel häufiger konsumiert als früher). Exzessive Mediennutzung spielt zudem eine große Rolle.

Zur Ich-Stärkung finden regelmäßig Social Events statt und auch die BOSO-Tage sind dafür wichtig. Es gibt dennoch leider immer noch viele Brachfelder bei der Suchtprävention, z.B. das Thema Essstörungen. Dies müsste nachhaltiger im Lehrplan (spiralförmig) verankert werden. Insbesondere in den höheren Jahrgangsstufen (ab Klasse 9) sei zu beobachten, dass die Schüler:innen dem Leistungsdruck manchmal nicht mehr standhalten, was oft zu Behandlungsbedarf führe. Anhaltende Krisensituationen (Corona, Krieg) spielen als „Grundrauschen“ eine nicht zu unterschätzende Rolle.

Der Bereich Lebenskompetenz muss aus Sicht von Frau Grusnick systematisch bei den Schüler:innen gestärkt werden. Auch dazu müsste es mehr Veranstaltungen geben, die auf Schüler:innen zugeschnitten sind (z.B. Workshops). Daneben dürften auch Kooperationen mit anderen Arbeitsbereichen (BOSO, ewg in Bewegung) sinnvoll sein. In Klasse 10 sind demnächst entsprechende Angebote geplant.

German Gustafsson weist darauf hin, dass sich die Mitglieder des Elternrates bereits über das Thema ausgetauscht haben und den direkten Austausch mit Frau Grusnick suchen werden.

Frau Grusnick weist abschließend noch mal ausdrücklich darauf hin, dass sich Eltern und Schüler:innen jederzeit gern mit Fragen oder bei Problemen an sie wenden können.

## 7. Bericht der Schulleitung und der Klassenleitungen

Herr Schröder berichtet zu verschiedenen Themen aus der Schulgemeinschaft.

Kürzlich fand die **Anmeldewoche** statt. Die Anmeldezahlen deuten eher auf vier statt fünf Klassen im kommenden Schuljahr hin. Die Ergebnisse der Verteilerkonferenz sind aber bisher nicht so wie vom ewg gewünscht. Die Schulbehörde wird am Ende entscheiden. Vorzugswürdig wären fünf Klassen, um die 4 1/2 -Zügigkeit zu erhalten. Aufgrund der immer noch herrschenden Raumnot, wären letztlich auch vier Klassen in Ordnung.

**Emilie tanzt** ist wunderbar gelaufen. Tolle Schule, tolle Kinder. Hervorzuheben ist, dass auch beim Aufräumen alle gut mitgeholfen haben.

Der **Schüler:innenaustausch mit Finnland** hatte unter dem Streik am Wochenende zu leiden. Noch sind nicht alle Koffer wieder in Hamburg, da Brüssel angeflogen werden musste und von dort ein Bus nach Hamburg genommen wurde.

Das **Schutzengelprinzip** wird unter die Lupe genommen. Frau Kutschke und Frau Genschow leiten entsprechende Arbeitsgruppe.

Im Rahmen des Projekts **Stolpersteine** können fünf neue Steine im Laufe des Jubiläumsjahres in Eimsbüttel verlegt werden. Dazu war eine bemerkenswerte Rechercharbeit seitens Schüler:innen nötig.

Erste Erfahrungen aus dem **BYOD**-Jahrgang liegen vor. Es gibt weitere Treffen dazu. Probleme im Schulnetz sind leider nach wie vor an der Tagesordnung.

Es ist wieder eine **Musikreise** oder ggf. auch nur ein Band-Wochenende geplant.

Demnächst werden am ewg **zwei A-14-Stellen** ausgeschrieben, und zwar mit Arbeitsbeginn 01.08.23. Dabei ist jeweils eine Stelle für die Bereiche Fördern und Ganzttag vorgesehen.

Der **Lehrerkräftemangel** ist nunmehr auch in Hamburg angekommen. Bisher ist Eimsbüttel noch nicht so stark betroffen wie andere Stadtteile, aber das wird auch hier in den nächsten Jahren spürbarer werden.

## 8. Beantwortung der gesammelten Fragen durch die Schulleitung

### ***Gibt es Fristen für die Rückgabe von Klausuren und Arbeiten?***

In der Regel müssen Arbeiten innerhalb von 3 Wochen zurückgegeben werden. Diese Frist verlängert sich durch Krankheit der Lehrkraft und Ferien. Die Frist ist ohnehin nicht starr zu sehen, da dies nur „in der Regel“ gilt.

### **Warum kommen Kurse für die 3. Fremdsprache (z.B. Latein) nicht zustande?**

Mindestgröße für einen solchen Kurs sind 12 Schüler:innen. Wird diese Zahl nicht erreicht, kommt ein Kurs nicht zustande. In 4-zügigen Klassenstufen werden diese oft nicht erreicht. Das Problem liegt oft daran, dass die 3. Fremdsprache von Klasse 8 bis 10 durchgängig beibehalten werden muss, dies schreckt Interessenten oft ab.

Die Veröffentlichung der **Bildungspläne** kurz vor Weihnachten wird zum Abschluss noch kurz thematisiert. Laut Herrn Schröder werden einige Kritikpunkte, die es bisher gab, darin berücksichtigt, so ist z.B. die Anzahl der vorgesehenen Arbeiten reduziert worden. Die Schulen haben ca. drei Jahre Zeit zur Umsetzung. Das Problem dabei ist, dass die Schulen oft kaum Kapazitäten haben, die Bildungspläne kontinuierlich einzuarbeiten.

### **9. Bericht des Elternrates**

Einzelne Mitglieder des Elternrates berichten zu folgenden Themen:

- Conny Garcia berichtet aus dem KER, Thema dort u.a. die Kermit-Testungen.
- Claudia Wölbern (Schriftführerin beim Schulverein) berichtet über anstehende Projekte (Kostenübernahme für Klassenreise, Fahrtkosten der Musikreise, Lichttechnik für die Aula, weitere Sitzmöglichkeiten am Campus, Nebenraum des Wüstencafes, Wasserspender im Hauptgebäude). Ideen an den Schulverein sind jederzeit willkommen.
- Maren Strobel berichtet über Elternabende am LI. Eine Organisationshilfe bei Elternabenden, die ohnehin vom ewg mitorganisiert werden, ist seitens der Eltern nicht notwendig. Darüber hinaus sind Ideen für „eigene“ Elternabende beim LI jederzeit willkommen.
- Jascha Ausgustynowicz berichtet zum Thema BOSO. Der Elternrat beteiligt sich daran mit einer Startmesse, diese ist eine Pflichtveranstaltung für die Schüler:innen. Frau Dosda organisiert diese zusammen mit Herrn Landschoof. Wie im letzten Jahr ist auch in diesem Jahr eine Präsenzmesse geplant (8. Juni 2023 im Wüstencafe und in der Studiobühne). Alle Eltern (und gern auch weitere Personen) sind eingeladen ihre Berufe zu präsentieren. Es haben sich bereits 170 Eltern gemeldet, die ihre Berufe vorstellen wollen. Das ist sehr erfreulich. Leider sind Handwerker in diesem Jahr noch sehr stark unterrepräsentiert. Vielleicht können insoweit noch Kontakte hergestellt werden.

### **10. Verschiedenes**

Desiree Schrön weist auf den sog. Planungsspaziergang hin. Am Donnerstag, 23. Februar 2023 findet von 16:45 – 18:15 Uhr im „Schulcluster Eimsbüttel“ ein schulübergreifender Planungsspaziergang statt. Alle interessierten Eltern der Schule sind herzlich willkommen.

Anlass ist die Erarbeitung eines Verkehrskonzepts durch das Bezirksamt Eimsbüttel. Dazu werden die verkehrstechnischen Brennpunkte abgegangen.

**Nächste Elternratssitzung: 05.04.2023, 19.30 Uhr (geplant in Präsenz)**

Ende: 21.08 Uhr.

Hamburg, 22.02.2023

gez. Peter Husmann